

Liebe unter bestimmten Bedingungen

Manchmal dauert Liebe etwas

Von Inoue

Prolog: Prolog

Der Umzug

Wütend zog Yata seine Schuhe aus und schmiss sie in eine Ecke.
Munakata blickte, mittlerweile daran gewöhnt, kurz auf und blickte dann wieder auf seine Unterlagen.
Yata setzte sich auf einen Stuhl gegenüber von Munakata.
Genervt aß Yata einen Keks.
Munakata hatte schnell gelernt, Kekse bereit zu haben.
"Was hat er gemacht?",
Munakata fragt zwar nach, doch er wusste dass Yata ihm es so oder so erzählt hätte.
"Er sieht es einfach nicht. Ich meine nicht das er nicht schlau ist. Denn das ist er. Aber sieht einfach nicht das er zu viele Sachen in dieser verdammten Wohnung.", Yata regte sich so darüber auf, das er sein Wasser einfach umschüttet.
Munakata, sah ihn einfach an.
"Hast du schon mit Kamamoto darüber gesprochen.?"
Yata sah ihn erschrocken an.
"Der ist doch im Urlaub."
Munakata nickte.
"Verstehe. War irgentwas abgesprochen ?"
Yata setzt sich aufgelöst wieder hin.
"Ja, er soll einen Arbeitsraum kriegen."
Munakata legte die Papier weg und sah Yata an.
"Waren das denn Arbeitsachen?"
Yata wurde knall rot.
"Es waren nicht diese Art von Sachen."
Munakata grinste leicht.
Konnte er sich doch denken um es ging.
"Und was ist daran so schlimm?"
Yata aß nervös einen Keks.
"Gar nichts."
Zögernd legte Yata seinen Keks weg.
"Rede mit."
Fordend sah Munakata ihn an.
"Sicher?"

Munakata sah ihn eindringlich an.

"Okay."

Yata gab sich geschlagen und ging, nahm allerdings seinen Keks mit.